Pressekonferenz am 13.04.2016, um 10:00 Uhr
Présentation de trois projets permettant de se rapprocher des objectifs nationaux fixés pour 2020 en matière d'énergies renouvelables
mit Vizepremierminister und Minister Herrn Etienne Schneider
Ministeriums für Wirtschaft, 19-21, bld Royal, L-2449 Luxembourg

Pressetext für die anwesenden Journalisten

Die Errichtung der größten Biomasse-Kraft-Wärme-Kopplung Luxemburgs durch Kronospan bringt das Grossherzogtum ein gutes Stück näher zur Erreichung der EU Klimaziele

Kronospan investiert in eine Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) am Standort Sanem. Diese wird nicht nur die größte mittels Biomasse betriebene KWK Luxemburgs, sondern mit einem erwarteten Gesamtwirkungsgrad von über 95 % auch eine der energieeffizientesten KWK Anlagen weltweit werden.

Durch diese wegweisende Investition werden über 60.000 Tonnen CO_2 eingespart und bringt das Großherzogtum Luxembourg ein weiteres Stück näher an die Erreichung der CO_2 Klimaziele.

Kronospan ist ein weltweit tätiger Holzwerkstoffhersteller mit über 40 Standorten und global mehr als 14.000 Mitarbeitern. Als familiengeführtes Unternehmen mit über 118 Jahren Unternehmenstradition ist Nachhaltigkeit, sparsamer Umgang mit Energie und Rohstoffen sowie hohe Anpassungsfähigkeit und Dynamik, Basis der Firmenkultur.

Seit 1995 betreibt Kronospan am Standort Sanem in Luxemburg Anlagen zur Produktion von mitteldichten Faserplatten (MDF), Oriented Strand Boards (OSB) sowie Laminatfussboden und beschäftigt direkt 274 Mitarbeiter. Die neue Kraft-Wärme-Kopplung, welche aktuell errichtet wird, ist Teil eines Energie- und Entwicklungskonzeptes am Standort mit einem Investitionsvolumen von über 37 Millionen EURO. Mit dieser Investitionsentscheidung in Luxemburg verfolgt Kronospan konsequent das Ziel, Energie und Emissionen zu reduzieren und gibt ein klares Bekenntnis zum Produktionsstandort Luxemburg ab.

Die Hauptbestandteile der KWK sind die Feuerung für Biomassebrennstoffe, der Dampfkessel, die Dampfturbine mit elektrischem Generator und die Nutzungseinheit der Abwärme. Als Biomassebrennstoffe werden Holzreste eingesetzt, welche überwiegend im Produktionsprozess anfallen.

Die generierte elektrische Leistung entspricht dem Verbrauch von ca. 20.000 Haushalten, die genutzte Wärmeenergie der von ca. 19.000 Haushalten.

Eine Besonderheit der Anlage liegt in dem extrem hohen Gesamtwirkungsgrad von über 95 %, welcher durch die maximale - zum Teil kaskadenartige - Abwärmenutzung in verschiedenen Prozessstufen der vorhandenen Produktionsanlagen erreicht wird. Es wurde konsequent darauf geachtet, dass die Anlage variabel in die zukünftige Betriebsentwicklung eingebunden werden kann.

Mit diesem Investment verbessert Kronospan Luxembourg nicht nur die Spitzenposition in Bezug auf effiziente Energienutzung in der Industrie, sondern hilft auch dem Großherzogtum Luxembourg maßgeblich bei der Erreichung der selbstgesteckten Klimaziele im Rahmen der Verpflichtungen bis zum Jahr 2020.

Anlagenlieferant ist die Firma Bertsch Energy AG aus Bludenz in Österreich; die Anlage befindet sich derzeit in der Bauphase und wird im zweiten Quartal 2017 in Betrieb gehen.